



<https://blz.li/3ing>

NEUER GERÄTEWAGEN MESSTECHNIK FÜR FEUERWEHR LAATZEN

Veröffentlicht am 29.06.2021 um 08:46 von Redaktion LeineBlitz

Einen symbolischen großen Schlüssel für einen neuen Gerätewagen Messtechnik übergab Bürgermeister Jürgen Köhne am Freitagabend der Ortsfeuerwehr Laatzen. Elf Kameradinnen und Kameraden wurden außerdem befördert. . Für Ortsbrandmeister Sven Wenger war es die erste Jahresversammlung, und er hat sie sich sicherlich anders vorgestellt. Aufgrund der aktuellen Coronalage war diesmal nur ein eingeschränkter Personenkreis eingeladen worden: Die Mitglieder der Einsatzabteilung, Vertreterinnen und Vertreter der Politik und Verwaltung sowie die zu ehrenden fördernden Mitglieder. Damit weitere Mitglieder und Interessierte teilnehmen konnten, wurde die Versammlung als Hybridveranstaltung zusätzlich online übertragen. Trotz der eingeschränkten Personenzahl nahm Stadtbrandmeister Sebastian



Bürgermeister Jürgen Köhne (rechts) überreicht den symbolischen Schlüssel an Ortsbrandmeister Sven Wenger.

Osterwald auch in diesem Jahr wieder ein paar Beförderungen und Ehrungen vor. Elf Kameradinnen und Kameraden erhielten einen höheren Dienstgrad. Einige Kameraden wurden außerdem für ihre langjährige Dienstzugehörigkeit geehrt, wie Claus Manthey, der bereits seit 50 Jahren im Einsatz ist. Laatzens Bürgermeister Jürgen Köhne lobte das Engagement trotz Corona-Bedingungen und dankte für den Einsatz: "Die letzten anderthalb Jahre waren mehr als ungewöhnlich. Obwohl Training und wichtige Übungen nicht stattfinden konnten, mussten Einsätze trotzdem weiter gefahren werden. Sie haben, wo es möglich war, auf digitale Treffen, Schulungen und Besprechungen umgestellt. Es ist wichtig, Neues auszuprobieren, damit der Kontakt zu den Kameradinnen und Kameraden nicht verloren geht, damit der Austausch weiter funktioniert." Freude löste die Übergabe eines neuen Einsatzwagens durch Bürgermeister Jürgen Köhne aus. Der neue sogenannte Gerätewagen "GW-Mess" hat im hinteren Bereich zwei Arbeitsplätze (ein Arbeitsplatz EDV; ein Arbeitsplatz Funk), die auch während der Fahrt besetzbar sind. Im Fahrzeug gibt es auch einen Arbeitstisch, an dem Proben ausgewertet werden können. Alle Messgeräte, Prüfröhrchen etc. sind in tragbaren Outdoor-Koffern untergebracht. Zur Ausstattung gehört außerdem ein Strahlenschutz-Messtruppkoffer. Vom Heck des Fahrzeuges und damit schneller zugänglich ist beim neuen GW-Mess auch das weitere Arbeitsmaterial, wie Atemschutzgeräte und Chemikalienschutzanzüge (CSA-Anzüge). Die Gesamtkosten für den neuen Wagen betragen etwa 220 000 Euro. "Wir haben jetzt einen Wagen, der genau den Wünschen und Bedürfnissen der Kameradinnen und Kameraden in Laatzen entspricht. Auf dieses Ergebnis, das von unserer Arbeitsgruppe entworfen wurde, können wir stolz sein", sagte Stadtbrandmeister Sebastian Osterwald. Das alte GW-Mess-Fahrzeug stammt aus dem Jahr 1995 und war nicht mehr auf dem aktuellen Stand der Technik. Der alte Wagen wurde ausgeräumt und an eine Privatperson verkauft.